

Festlicher Adventzauber: Gemeinschaftsgeist am Schloßbergplatz

Die Segnung des Diakonie-Adventkranzes in Graz verzauberte am 28. November 2024 mit Musik und besinnlichen Worten. Ein festlicher Auftakt zur Adventzeit voller Gemeinschaft und Hoffnung.

Am Donnerstagabend, dem 28. November 2024, wurde der Schloßbergplatz in Graz zum Ort eines lichtvollen Events zur Eröffnung der Adventszeit. Die festliche Segnung des Diakonie-Adventkranzes durch Superintendent Wolfgang Rehner und Stadtpfarrpropst i.R. Christian Leibnitz markierte den Beginn einer besinnlichen Zeit. Die Veranstaltung zog zahlreiche Besucher an und bot ein abwechslungsreiches Programm, das Musik, emotionale Reden und Begegnungen umfasste.

Moderiert von Andreas Neubauer, stand im Mittelpunkt der Feier die Geschichte des Adventkranzes, die an seinen Ursprung durch Johann Hinrich Wichern erinnerte. Musikalisch begleitet wurde die Zeremonie von talentierten Schülern der de La Tour Schule OK Graz, was dem Anlass eine besondere Note verlieh. Die stimmungsvolle Atmosphäre trug zu einem echten Gemeinschaftsgefühl bei, das die Anwesenden in den Advent einstimmte.

Advent-Opening im Klyo

Bereits vor der Segnung fand im Restaurant Klyo das Advent-Opening der Initiative „Verantwortung zeigen!“ statt. Bei diesem Event trafen sich Vertreter verschiedener Sozialorganisationen und Netzwerkpartner, um neue Projekte zu planen und Ideen

auszutauschen. Iris Straßer, die Geschäftsführerin der Initiative, erklärte die Bedeutung des „VZ Adventkalenders“, der seit 2010 dazu dient, Verbindungen zwischen Wirtschaft und Gesellschaft zu fördern. „Gerade in der Adventzeit ist es wichtig, Solidarität und Menschlichkeit zu leben“, so Straßer weiter.

Die Verbindung von festlichem Auftakt und sozialer Verantwortung zeigt, wie wichtig es ist, auch in der Vorweihnachtszeit Gemeinschaft zu erleben. Menschen zusammenzubringen und Hautnah zu erleben, was es bedeutet, Verantwortung zu übernehmen, wird gesellschaftlich geschätzt. Es stehen oft nicht finanzielle Beiträge, sondern die Zeit und das Miteinander im Vordergrund, was die Philosophie dieser Initiative prägt.

Gemütlicher Ausklang der Feierlichkeiten

Nach der offiziellen Zeremonie konnten die Besucher den Abend bei Glühwein, Tee und Kaiserschmarrn ausklingen lassen. In einer lockeren Runde hob Andreas Neubauer hervor: „Dieser Abend war ein starkes Zeichen für Gemeinschaft, Hoffnung und Solidarität. Ein Dank an alle, die dazu beigetragen haben.“ Die Kombination aus feierlichem Anlass und geselligem Beisammensein spiegelte das wahre Wesen der Adventszeit wider und lud dazu ein, die kommenden Wochen ebenso besinnlich und gemeinschaftlich zu verbringen.

Für nähere Informationen zu diesem bewegenden Ereignis sind weitere Details zu finden im Artikel **auf www.5min.at**.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at